

**V**ergangene Woche trafen sich die Mitglieder der kirchlichen Waldgemeinschaft in Mühlhausen zur Jahreshauptversammlung. Wie der Bund und einige Kommunen besitzen auch mehrere Kirchengemeinden in den Kirchenkreisen Erfurt, Mühlhausen und Südharz kleinere Waldflächen, welche aber in der Summe doch eine Fläche von 370 ha ausmachen.

Die Mitglieder der Waldgemeinschaft haben sich für eine genossenschaftliche Nutzung Ihrer Waldflächen entschieden, da sich durch den gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb die ökologischen und wirtschaftlichen Interessen besser nachhaltig umsetzen lassen.

Themen der Sitzung waren unter anderem der Zustand des Waldes, wie umgehen mit den Schäden durch Trockenheit, Umbau des Waldes, Aufforstung, Möglichkeiten der Förderung und nicht zuletzt die wirtschaftliche Bestandsaufnahme mit der Planung für das kommende Jahr.

Der Wald soll so genutzt werden, dass er allen nützt. Gerade an dieser gesellschaftlichen Herausforderung erkennt man, dass Eigentum eine Verpflichtung ist. Dafür steht das Konzept der Kirchlichen Waldgemeinschaft in Mühlhausen auch in den kommenden Jahren.



Vertreter der Kirchengemeinden in der Kirchlichen Waldgemeinschaft